

Einladung zur 1. Schulkonferenz des Schuljahres 2022 / 2023

Liebe Mitglieder der Schulkonferenz!

Die erste Schulkonferenz des laufenden Schuljahres findet am

***Dienstag, den 27. September 2022, um 19.00 Uhr
im Musiksaal statt.***

Ich bitte alle Mitglieder der Schulkonferenz darum, persönlich teilzunehmen und im Musiksaal anwesend zu sein. Wem das aus persönlichen Gründen unangebracht erscheint, bitte ich darum, aus der Liste der Vertreterinnen und Vertreter jemanden auszuwählen und anzusprechen, der ein persönliches Erscheinen ermöglicht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen der Schulleitung
3. Schulprogrammarbeit (Herr Ciecior)
4. Zukunftskonferenz: Auftakt und weitere Schritte (Herr Göbel)
5. Anträge der Lehrerkonferenz an die Schulkonferenz:

Antrag 1: Erhöhung des Kostenbeitrages für Klassenfahrten

Der Antrag zur Erhöhung des Kostenbeitrages pro Schüler für Klassenfahrten in der Jahrgangsstufe 6 um 20 € (von 250 € auf 270 €) und in der Jahrgangsstufe 8 um 50 € (von 300 € auf 350 €) soll zur Abstimmung gebracht werden.

Antrag 2: Vorschlag für eine neue Gottesdienstordnung

Bisher: 5, 6, 5, 7-9, 5, SII, 5, ...

Neue Idee: 5, 6, 7-9, SII, Kollegium, 5, ...

Außerdem neu: Es gibt ab 2023 (fast) keine Schülergottesdienste, die nicht von Schülern vorbereitet werden, wir alle sind aufgefordert, dort mitzuwirken.

Die neue Idee soll diskutiert und abgestimmt werden.

6. Anträge der Schulpflegschaft an die Schulkonferenz:

Zum Zeitpunkt der Einladung lagen keine Anträge der Schulpflegschaft vor.

7. Anträge der Schülervertretung an die Schulkonferenz:

Antrag 1: Durchführung einer Halloweenparty für die Klassen 7 am 31.10.2022 in der fünften und sechsten Stunde

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 sind in den vergangenen zwei Jahren aufgrund der Coronapandemie viele Aktionen auf Klassenebene ausgefallen. Um die Klassengemeinschaft zu stärken und einen Austausch klassenübergreifend zu ermöglichen, möchte die Schülervertretung eine Halloweenparty organisieren und durchführen.

Antrag 2: Einführung eines kulturellen Angebots bei der Gestaltung des Speiseplans

In Absprache mit dem Koch ist das Konzept entstanden, zwei Mal im Monat ein Gericht aus einer anderen Kultur zu kochen, was unter anderem zu mehr Variation führen würde. Die Gerichte können von Mitgliedern der Schulgemeinschaft beim Koch eingereicht werden. Zusätzlich soll es noch das Angebot geben, die Gerichte auch als Ergebnis von Unterrichtseinheiten anknüpfen zu können. Aus dem dadurch entstehenden Pool an Gerichten entscheidet die Küche auf Grundlage der Umsetzbarkeit welche gekocht werden.

8. Verschiedenes

Grüße vom Stoppenberg

R. Göbel, OStD i.K.